



Bild: Ssecorey/Fotolia

► AUTOMATION FÜR DIE GENERATION APP

Programmierung und Betrieb werden zum Kinderspiel

Die Martin-Systems GmbH ist ein innovatives Unternehmen, hervorgegangen aus dem Sondermaschinenbauer Martin-Mechanic. Martin-Systems überrascht mit neuen Möglichkeiten in der Automation, die bisher so nicht denkbar waren. Robotertechnik, die eine sofortige Entlastung bietet, zu höchst attraktiven Preisen. Die Programmierung und der Betrieb werden zum Kinderspiel.

Arbeitet man im Bereich der Automation fragt man sich oft, warum nicht viel mehr Firmen automatisieren und sich die Produktion erheblich leichter und profitabler machen. Der Grad der Automatisierung könnte deutlich höher sein. Oftmals werden Tätigkeiten manuell ausgeführt die monoton, beschwerlich oder sogar ungesund sind. Und das nicht in einem Billiglohnland, sondern in einer Umge-

bung, die relativ hohe Lohnkosten hat. Darüber hinaus wird oftmals Fachpersonal benötigt, das meist sehr schwer zu finden ist. Spezialisten erledigen Tätigkeiten, die sich oft einfach automatisieren lassen würden. Warum ist das so? Was sind die Hemmschwellen, sich das Leben leichter zu machen?

Automatisierung wird immer attraktiver

Als erstes werden die Anschaffungskosten genannt. Macht man sich die Mühe und kalkuliert tatsächlich, stellt sich dann aber eher die Frage, warum man nicht schon längst automatisiert hat. Gerade durch die Standardisierung bewe-

Der Autor

Gabriel Schabana,
Vertriebsleiter Martin-
systems GmbH.

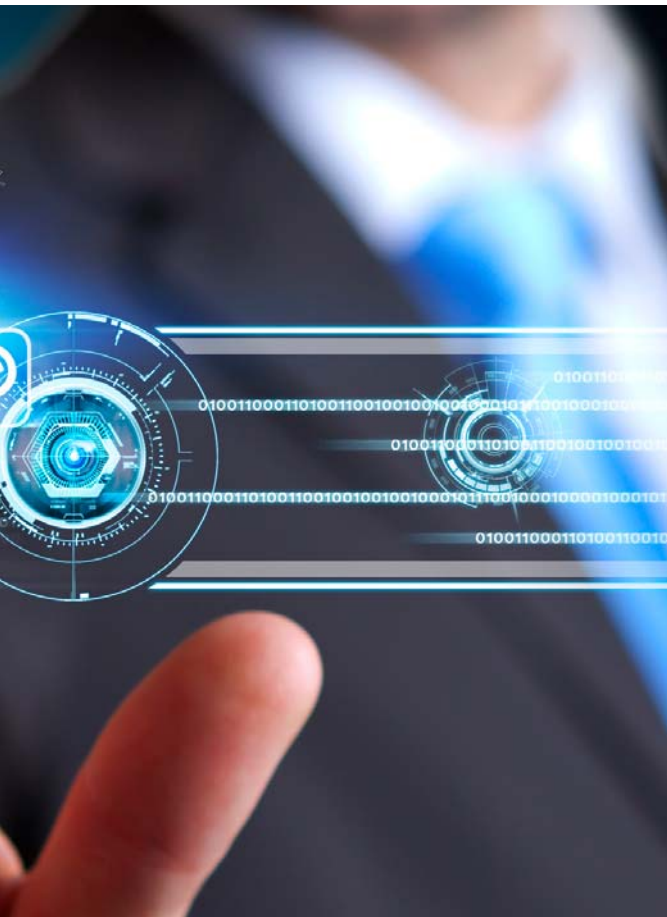


Bild: M. Rosenwirth/Fotolia

Automatisieren mit Martinsystems heißt Freiräume schaffen.

gen sich die Amortisationszeiten mittlerweile in unglaublich kurzen Zeiträumen. Ganz abgesehen von der Arbeitserleichterung und den zusätzlichen Freiräumen. Ein weiteres Argument ist die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung. Teilweise bestehen große Unsicherheiten über die Produktionsauslastung. Wird die Automatisierung in einem Jahr noch gebraucht oder gibt es vielleicht Aufträge, die dann nicht mehr für diese Maschine geeignet sind? Mit der hochflexiblen und modularen Auslegung ist das aber auch kein echter Hinderungsgrund mehr. Mittlerweile bietet Martin-Systems Handlingssysteme an, die sich per Hubwagen an unterschiedliche Bearbeitungszentren adaptieren lassen. Mittels elektrischem Stecker und Zentrierdornen sind Umzüge in wenigen Minuten machbar. Es lässt sich feststellen, dass größere Serien oft ins Ausland wandern. Übrig bleiben kleine Serien, schwierig zu fertigende Teile, die oft wechseln und in verschiedenen Varianten gefertigt werden. Die

landläufige Meinung bisher ist, dass dies einer Automatisierung widerspricht, da ständig neu programmiert und angepasst werden muss. Durch das clevere Bedienkonzept von Martin-Systems sind auch hier Umstellungen in Minuten möglich und es lohnt sich selbst Mengen von wenigen Stück automatisch der Bearbeitung zu zuführen. Wer einen 6 Achsroboter gesehen hat, weiß wie flexibel dieser sein kann.

Wo ist also der Haken?

Tatsächlich ist eine der größten Hemmschwellen für den Erfolg beim Einsatz technischer Systeme die Schnittstelle Mensch-Maschine. Letztlich das Bedienkonzept. Ein gutes Beispiel liefert das Smartphone oder der PC. Der Grund für den unglaublichen Erfolg der heutigen Verbreitung von Smartphones liegt neben den Funktionen vor allem in der Einführung einer völlig neuartigen Anwenderoberfläche. Die frühen Computerprogramme waren alles

andere als einfach und anwenderfreundlich. In der Regel war die Bedienung nur wenigen Spezialisten vorbehalten. Heute ist die Bedienung kinderleicht. In der Industrie sind aber nach wie vor anspruchsvolle Systeme verbreitet. Diese haben oft enorme Möglichkeiten, sind aber für viele Anwender zu komplex. Entscheidend ist der intuitive Zugang zum Programm und die Eignung auch für ungelernete Kräfte. Der Haken ist also oftmals die Software. Viele Automationen laufen z. B. über die Robotersteuerung. Wer damit zu tun hatte, weiß, dass das eher abschreckend sein kann.

Von der Arbeit zur Freude

Martin-Systems hat geschafft, die Schnittstelle Mensch-Maschine in der Automatisierung so zu gestalten, dass die Bedienung selbsterklärend ist. Kurzgeschulte Laien sind in der Lage, innerhalb weniger Minuten – basierend auf dem App-Prinzip – eine Umstellung oder neue Anwendung einzurichten und zu starten. Fazit: Es stellt sich nicht mehr die Frage, ob automatisiert werden soll, sondern wann. Kostengünstig – erprobte Technologie – extrem Anpassungsfähig – hoher Werterhalt – kurze Lieferzeiten – und endlich eine bedienfreundliche Steuerung. ◻

Martin-Systems GmbH
www.martinsystems.eu